

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Kreistags am Mittwoch, dem 02.07.2014 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:54 Uhr

Anwesenheit:

Sparwel, Birgitta
Waldmann, Johannes

Vorsitzender

Landrat Püning, Konrad

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion

Dropmann, Wolfgang
Hofacker, Maike (ab 17.30 Uhr, vor TOP 11)
Kohaus, Stefan
Kortmann, Willi
Vogelpohl, Norbert

Bontrup, Martin
Danielczyk, Ralf
Egger, Hans-Peter
Gochemann, Josef Dr.
Haselkamp, Anneliese
Holz, Anton
Hues, Alfons
Klaus, Markus
Kleerbaum, Klaus-Viktor
Kummann, Norbert
Löcken, Claus
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Müller, Elke
Pohlmann, Franz
Schnittker, Alois
Schulze Entrup, Antonius
Schulze Eskinig, Werner
Schulze Havixbeck, Hubert
Schulze Tomberge, Ulrike Drs.
Selhorst, Angelika
Terwort, Heinrich
Wenning, Thomas Dr.
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger

FDP-Kreistagsfraktion

Höne, Henning
Wohlgemuth, Christian
Zanirato, Enrico

UWG-Kreistagsfraktion

Habersaat, Kai Dr.
Lunemann, Heinz-Jürgen

FAMILIE / DIE LINKE-Kreistagsfraktion

Crämer-Gembalczyk, Sonja
Töllers, Hubert

Es fehlen entschuldigt:

Hesse, Uwe
Koch, Harald
Lonz, Lambert
Raack, Maike
Wessels, Wilhelm

SPD-Kreistagsfraktion

Bednarz, Waltraud
Biehle, Jerome Eric Dr.
Bockemühl, Thomas
Hülk, Birgit
Köstler-Mathes, Marita
Kunstlewe, Manfred
Kurilla, Diana
Rampe, Carsten
Schäpers, Margarete
Seiwert, Franz-Dieter

Verwaltung

Gilbeau, Joachim L.
Schütt, Detlef
Scheipers, Ansgar Dr.
Bosman, Alois
Husmann, Sabrina
Heuermann, Wolfgang (Schriftführer)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung mit Grußworten an die Kreistagsabgeordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Gem. § 5 der GeschO stellt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr sodann fest, dass der Kreistag

- a) gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung der Fragen von Einwohnern
- 2 Genehmigung von Dienstreisen
Vorlage: SV-9-0025
- 3 Einladung zur "Großen Landkreisversammlung" des Landkreistages NRW am 29.09.2014
Vorlage: SV-9-0029
- 4 Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung
Vorlage: SV-9-0026
- 5 Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung
Vorlage: SV-9-0012
- 6 Regelung der Befugnisse der Ausschüsse
Vorlage: SV-9-0013
- 7 Wahl der Ausschussmitglieder und der persönlichen Stellvertreter/innen sowie Verteilung bzw. Zuteilung der Ausschussvorsitze
Vorlage: SV-9-0014
- 8 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: SV-9-0008/1
- 9 Berufung je eines Vertreters der katholischen und evangelischen Kirche in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Vorlage: SV-9-0027
- 10 Wahl der Mitglieder des Polizeibeirates
Vorlage: SV-9-0017
- 11 Entsendung von beratenden Mitgliedern des Schulträgers in die Schulkonferenzen
Vorlage: SV-9-0030

- 12 Vertreter des Kreises Coesfeld in Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten
Vorlage: SV-9-0015
- 13 Wahl der Vertreter des Kreises Cosfeld in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland und Wahl des Verwaltungsrats der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: SV-9-0016
- 14 Wahl der Mitglieder des Regionalrates Münster
Vorlage: SV-9-0021
- 15 Wahl der Mitglieder des EUREGIO-Rates
Vorlage: SV-9-0018
- 16 Wahl von Vertretern des Kreises Coesfeld in der Mitgliederversammlung der EUREGIO e.V.
Vorlage: SV-9-0019
- 17 Mitteilungen des Landrats
- 18 Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Landrats
- 2 Anfragen der Kreistagsabgeordneten
- 3 Presseveröffentlichungen

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 1 öffentlicher Teil

Beantwortung der Fragen von Einwohnern

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 2 öffentlicher Teil
SV-9-0025

Genehmigung von Dienstreisen

Beschluss:

Den von den Kreistagsfraktionen benannten bzw. noch zu benennenden Delegierten wird die Teilnahme am 5. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 26.08.2014 in Gütersloh bzw. 27.08.2014 in Düsseldorf als Dienstreise genehmigt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 3 öffentlicher Teil
SV-9-0029

**Einladung zur "Großen Landkreisversammlung" des Landkreistages NRW am
29.09.2014**

Beschluss:

An der „Großen Landkreisversammlung“ des Landkreistages NRW am 29.09.2014 im Kreis Kleve nehmen neben dem Landrat und der 1. stellvertretenden Landrätin folgende zwölf Kreistagsabgeordnete teil:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 1. Egger, Hans-Peter | 7. Bockemühl, Thomas |
| 2. Gochermann, Josef Dr. | 8. Bednarz, Waltraud |
| 3. Hues, Alfons | 9. Hülk, Birgit |
| 4. Lütkecosmann, Josef | 10. Kohaus, Stefan |
| 5. Selhorst, Angelika | 11. Zanirato, Enrico |
| 6. Terwort, Heinrich | 12. Lunemann, Heinz-Jürgen |

Den vorgenannten Kreistagsabgeordneten wird gem. § 9 Abs. 7 der Hauptsatzung des Kreises Coesfeld die Dienstreisegenehmigung für die Teilnahme an der „Großen Landkreisversammlung“ erteilt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung

Landrat Püning weist einleitend darauf hin, dass in der letzten Kreistagssitzung die CDU-Kreistagsfraktion einen Antrag auf Erhöhung der Fraktionszuwendungen in Höhe von 10 % ab dem 01.01.2015 angekündigt bzw. eingebracht habe. Für die Umsetzung sei eine förmliche und gesonderte Beschlussfassung außerhalb eines Beschlusses einer Hauptsatzung durch den Kreistag erforderlich.

Auf Nachfrage des Ktabg. Vogelpohl erinnert Landrat Püning daran, dass eine Fraktion eine solche Anpassung angeregt habe und nun darüber entschieden werden müsse. Die Anzahl der abrechenbaren Fraktionssitzungen sei bereits in der vergangenen Kreistagssitzung im Rahmen der Änderung der Hauptsatzung von 20 auf 30 Sitzungen im Jahr erhöht worden.

Der Kreistag sei frei in seiner Entscheidung, die bisherigen Sätze anzupassen oder unverändert beizubehalten.

Ktabg. Vogelpohl ist der Meinung und erhebt dies zu einem Antrag, dass lediglich der monatlich gewährte Grundbetrag wegen des erkannten höheren Grundbedarfes angepasst werden sollte, und zwar von derzeit monatlich 200 € auf 250 €. Der mitgliederabhängige Betrag solle unverändert belassen werden.

Landrat Püning stellt fest, dass die beantragte 10 %-ige Erhöhung den weitergehenden Antrag darstellt und lässt zunächst hierüber abstimmen.

Beschluss:

Die Fraktionszuwendungen als monatlicher Zuschuss zur Deckung der Aufwendungen für die Geschäftsführung werden zum 01.01.2015 um jeweils 10 % erhöht und festgesetzt auf

- a) einen Grundbetrag in Höhe von 220,00 € je Kreistagsfraktion
- b) einen Betrag in Höhe von 55 € je Kreistagsmitglied.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: 41 JA-Stimmen
 6 NEIN-Stimmen
 2 Enthaltungen

Auf Nachfrage erklärt der Ktabg. Vogelpohl, dass sein Antrag gegenstandslos geworden ist.

Wahl der Mitglieder der Landschaftsversammlung

Landrat Püning führt einleitend aus, dass jedes Kreistagsmitglied zwei Stimmen habe, eine Erststimme für die Wahl der auf die Mitgliedskörperschaft entfallenden Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie eine Zweitstimme für die Wahl der für das Gebiet des Landschaftsverbandes aufgestellten Reserveliste einer Partei oder Wählergruppe. Im Übrigen verweise er auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage.

Die Ktabg. Kleerbaum und Rampe reichen für die Wahl der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder der Landschaftsversammlung eine gemeinsame Liste ein. Danach werden die Ktabg. Willms und Lonz als Mitglieder und die Ktabg. Schulze Esking und Bockemühl als Ersatzmitglieder vorgeschlagen.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Nach Aufforderung durch Landrat Püning werden für beide Wahlgänge die Ktabg. Dropmann, Dr. Gochermann, Waldmann und Zanirato als Stimmzähler benannt.

Sodann bittet Landrat Püning die Stimmzettel zu verteilen und die Wahl in der Wahlkabine auszuüben.

Wahl:

1. Zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der 14. Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe werden gewählt (Direktmandate):

Mitglied	Ersatzmitglied
Willms, Anna Maria	Schulze Esking, Werner
Lonz, Lambert	Bockemühl, Thomas

Form der Abstimmung: geheim
Abstimmungsergebnis: 44 JA-Stimmen
5 Enthaltungen

In einem weiteren Wahlgang erfolgt die Wahl der Reserveliste bzw. der Reservelistenbewerber.

2. Die geheime Wahl der Reserveliste bzw. der Reservelistenbewerber ergibt bei 48 gültigen Stimmen folgende Stimmverteilung:

CDU-Liste		= 26 Stimmen
SPD-Liste		= 12 Stimmen
GRÜNE-Liste		= 5 Stimmen
DIE LINKE-Liste		= 1 Stimme
FDP-Liste		= 2 Stimmen
Bewerberin Nr. 5 der Die Linke-Liste	(S. Crämer-Gembalczyk)	= 1 Stimme
Bewerberin Nr. 18 der FDP-Liste	(S. Wübken)	= 1 Stimme

Regelung der Befugnisse der Ausschüsse

Landrat Püning weist darauf hin, dass die Zuständigkeitsregelung der bisherigen Regelung entspricht und lediglich sprachliche Glättungen vorgenommen wurden.

Ktabg. Vogelpohl möchte anlässlich der Streichung des Begriffs „Altenplan“ wissen, welcher Ausschuss für Demografie zuständig ist.

Landrat Püning teilt mit, dass es einen sogenannten Altenplan nicht mehr gibt. Entsprechend der bisherigen Übung sei der Kreisausschuss für die fachübergreifende Behandlung des Themas Demografie zuständig, jedoch würden die jeweils fachspezifischen Aspekte im jeweiligen Fachausschuss behandelt. So werde der Kindergartenbedarfsplan im Jugendhilfeausschuss oder die Thematik der Altenpflegeplätze im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit behandelt.

Beschluss:

Die Zuständigkeiten der Ausschüsse, die der Kreistag gebildet hat, werden entsprechend der beiliegenden Zusammenstellung festgelegt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wahl der Ausschussmitglieder und der persönlichen Stellvertreter/innen sowie Verteilung bzw. Zuteilung der Ausschussvorsitze

Landrat Püning erinnert, dass in der vergangenen Kreistagssitzung die Ausschüsse, Unterausschüsse, der Beirat und die Arbeitsgruppe gebildet wurden und heute die personelle Besetzung durch einen Beschluss vorzunehmen sei.

Ferner seien die Ausschussvorsitzenden und ihre Stellvertreter von den Fraktionen zu besetzen.

Im Vorfeld der heutigen Sitzung seien die Vorschläge der Fraktionen in der auf den Tischen ausliegenden Liste zusammengefasst worden. Ein einheitlicher Wahlvorschlag setze die Einigung über die Ausschussbesetzung voraus. Ferner sei ein einstimmiger Beschluss ohne NEIN-Stimmen erforderlich. Anderenfalls würden Listenwahlen erforderlich.

Ktabg. Lunemann merkt eine Vornamenskorrektur beim Ktabg. Dr. Habersaat für den Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung an.

Ktabg. Rampe erklärt, dass im Unterausschuss Jugendhilfeplanung statt der bislang vorgesehenen Ktabg. Kurilla die Ktabg. Köstler-Mathes benannt wird.

Ktabg. Vogelpohl ist darüber irritiert, dass die Arbeitsgruppe Klimaschutzaktivitäten nunmehr wie ein Ausschuss besetzt werden soll. Angesichts des Lobes für die Arbeit dieser Arbeitsgruppe sei er davon ausgegangen, dass der strukturelle „status quo“ fortgeführt werde. Er stelle dies jedoch nicht in Frage.

Landrat Püning verweist auf das in der vergangenen Woche geführte interfraktionelle Vorgespräch. Die Sitzungsvorlage entspreche dem Besprechungsergebnis. Die Fraktionen seien natürlich nicht gehindert, sich auch anders zu verständigen.

Beschluss:

Die stimmberechtigten Mitglieder der Ausschüsse, der Unterausschüsse, Beiräte und Arbeitsgruppen lt. beiliegender Aufstellung und deren Vertreter werden von den Fraktionen benannt, zu einem einheitlichen Wahlvorschlag zusammengefasst und einstimmig gewählt, ebenso die vom Kreissportbund Coesfeld e.V. für den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport und von KICS für den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit benannten und in der Liste aufgeführten beratenden Mitgliedern.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Kreistag nimmt von der Einigung der Fraktionen über die Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze auf die Fraktionen Kenntnis. Danach verteilen sich die Ausschussvorsitze und die Stellvertreter wie folgt:

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
1. Rechnungsprüfungsausschuss	Löcken, Claus	Egger, Hans-Peter
2. Wahlprüfungsausschuss	Kohaus, Stefan	Vogelpohl, Norbert
3. Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	Gochermann, Josef Dr.	Wessels, Wilhelm
4. Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung	Wenning, Thomas Dr.	Bontrup, Martin
5. Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr	Lonz, Lambert	Koch, Harald
6. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Merschhemke, Valentin	Lütkecosmann, Josef
7. Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit	Schäpers, Margarete	Bockemühl, Thomas

Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Ktabg. Rampe erklärt, dass statt der Ktabg. Kurilla die Ktabg. Köstler-Mathes zur persönlichen Stellvertreterin des ordentlichen Mitglieds Ktabg. Hülk benannt wird.

Beschluss:

Die personelle Besetzung des Jugendhilfeausschusses wird gemäß den Vorschlägen der Kreistagsfraktionen beschlossen.

Stimmberechtigte Mitglieder Kreistagsabgeordnete bzw. sachkundige Bürger/in	Stellvertreter
Ktabg. Wobbe	Ktabg. Selhorst
Ktabg. Schnittker	Ktabg. Willms
Ktabg. Danielczyk	Ktabg. Müller
Ktabg. Haselkamp	Ktabg. Hues
Ktabg. Zanirato	Ktabg. Pohlmann
Ktabg. Schäpers	Ktabg. Sparwel
Ktabg. Hülk	Ktabg. Köstler-Mathes
Ktabg. Dropmann	Ktabg. Raack, Mareike
Neumann, Michael (s.B.)	Mensing, Hartwig (s.B.)
Im Bereich des Jugendamtes wirkende und anerkannte freie Träger	
Schlütermann, Christoph	Leifken, Marlies
Schmitz, Andreas	Melchert, Thorsten
Wortmann, Jens	Hommel, Thorsten
Cordes, Ralf	Schreijer, Werner
Brandenburger, Corinna	Buchholz, Barbara
Münsterkötter, Simone	Van den Boom, Michaela
Auf Vorschlag der FAMILIE / DIE LINKE-Kreistagsfraktion werden als beratendes Mitglied bzw. als Stellvertreter bestellt	
Bange, Petra (s.B.)	Wewers, Dominik (s.B.)

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Berufung je eines Vertreters der katholischen und evangelischen Kirche in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Ktabg. Crämer-Gembalczyk stellt den Antrag, dass neben den zwei Vertretern der katholischen und der evangelischen Kirche auch ein Vertreter der islamischen Religionsgemeinschaften als beratendes Mitglied des Schulausschusses berufen wird. Trotz der Vorgaben in § 85 Abs. 2 des Schulgesetzes NRW sollte aus Gründen der Gleichbehandlung und Förderung der Integration ein Vertreter der islamischen Religionsgemeinschaften berufen werden.

Landrat Püning weist darauf hin, dass mit dem Antrag keine konkrete Person vorgeschlagen werde. Ferner müsse dieser Vorschlag rechtlich bewertet werden, denn eine Besetzung gehe über das gesetzliche Maß hinaus. Ein Anspruch hierauf bestehe somit nicht. Ob eine solche Entscheidung zulässig ist, müsse geprüft werden.

Ktabg. Höne sieht ohne einen konkreten Personalvorschlag keine abschließende Beratungs- bzw. Entscheidungsmöglichkeit.

Diese Einschätzung teilt Ktabg. Vogelpohl und weist ergänzend darauf hin, dass es im Islam unterschiedliche Religionsrichtungen gibt.

Er regt an, vor einer Beratung und Beschlussfassung in einer nächsten Sitzung zunächst eine verwaltungsseitige Prüfung des Antrags vorzunehmen.

Ktabg. Löcken moniert die kurzfristige Vorlage des Antrags und spricht sich für eine Zurückstellung des Antrags bzw. seiner Behandlung aus. Es müsse auch geklärt werden, ob es Vertretungsorganisation des Islam gebe. Weitere Hintergrundinformationen seien erforderlich.

Ktabg. Lunemann schlägt vor, dass sich der nunmehr besetzte Ausschuss für Schule, Kultur und Sport damit befassen und einen Entscheidungsvorschlag vorberaten soll.

Landrat Püning schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport zu verweisen. Die FAMILIE / DIE LINKE-Kreistagsfraktion möge ihren Antrag konkretisieren, so bspw. eine konkrete Person zu benennen und deren Bereitschaft an einer Mitarbeit in dem Gremium zu klären.

Beschluss:

Der Antrag der FAMILIE / DIE LINKE-Kreistagsfraktion vom 02.07.2014 auf Berufung eines Vertreters der islamischen Religionsgemeinschaften als ständiges Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hiernach lässt Landrat Püning über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 9-0027, ergänzt um die von der katholischen und der evangelischen Kirche genannten Personen, abstimmen.

Beschluss:

Als ständige Mitglieder mit beratender Stimme im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport werden

- als Vertreter/in der katholischen Kirche

Sven Ottberg

- und als Vertreter/in der evangelischen Kirche

Dirk Hirsekorn

Stellvertreter/in: Edgar Wehmeier

berufen.

Form der Abstimmung:	offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis:	einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 10 öffentlicher Teil
SV-9-0017

Wahl der Mitglieder des Polizeibeirates

Beschluss:

Folgende 11 (elf) Kreistagsabgeordnete bzw. sachkundige Bürger/innen werden zu Mitgliedern bzw. stellv. Mitgliedern des Polizeibeirates gewählt:

Mitglieder

1. Koch, Harald
2. Hues, Alfons
3. Merschhemke, Valentin
4. Kummann, Norbert
5. Holz, Antonius
6. Kunstlewe, Manfred
7. Kurilla, Diana
8. Schäpes, Margarete
9. Kohaus, Stefan
10. Höne, Henning
11. Habersaat, Kai Dr.

stellv. Mitglieder

Schulze Eskin, Werner
Schulze Tomberge, Ulrike
Wenning, Thomas Dr.
Lütkecosmann, Josef
Müller, Elke
Waldmann, Johannes
Sparwel, Birgitta
Bednarz, Waltraud
Raack, Mareike
Wohlgemuth, Christian
Hesse, Uwe

Form der Abstimmung:
Abstimmungsergebnis:

offen per Handzeichen
einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 11 öffentlicher Teil
SV-9-0030

Entsendung von beratenden Mitgliedern des Schulträgers in die Schulkonferenzen

Ktabg. Rampe benennt für die SPD-Kreistagsfraktion als drittes Mitglied die Ktabg. Kurilla und als Stellvertreter den Ktabg. Dr. Biehle.

Beschluss:

In die Schulkonferenzen der in Trägerschaft des Kreises Coesfeld stehenden Schulen werden als beratende Mitglieder gemäß § 61 Abs. 2 S. 3 SchulG entsandt:

Mitglied:

Vertreter/in:

1. Merschhemke, Valentin
2. Schnittker, Alois
3. Kurilla, Diana

Wenning, Thomas Dr.
Wobbe, Ludger
Biehle, Jerome Dr.

Form der Abstimmung:

offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vertreter des Kreises Coesfeld in Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten

Ktabg. Kleerbaum erklärt, dass die ausgelegte Übersicht dahingehend zu ändern ist, dass als Mitglied ohne Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung des Zentrums für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA) die Ktabg. Selhorst statt des Ktabg. Dr. Gochermann entsandt werden soll.

Ktabg. Rampe teilt mit, dass der Ktabg. Kunstlewe neben der Ktabg. Schäpers die SPD-Kreistagsfraktion im Aufsichtsrat der WBC und der GFC vertreten soll. Die Ktabg. Sparwel wird als noch zu benennendes weiteres ordentliches Mitglied und der Ktabg. Bockemühl als stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland“ vorgeschlagen.

Beschluss:

1. Zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte des Kreises Coesfeld in Organen, Beiräten oder Ausschüssen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen der in der beiliegenden Auflistung aufgeführten Institutionen werden die in der beigefügten Zusammenstellung aufgeführten Personen bestellt.
2. Mit der Wahrnehmung der übrigen „einfachen“ Mitgliedschaftsrechte in Mitgliederversammlungen o.Ä. wird der Landrat oder ein von ihm benannter Vertreter beauftragt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Wahl der Vertreter des Kreises Coesfeld in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland und Wahl des Verwaltungsrats der Sparkasse Westmünsterland

Beschluss:

- I. Als Vertreter des Kreises Coesfeld in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland werden gewählt/entsandt:

	Vertreter/in	Stellvertreter/in
1.	Landrat Konrad Püning	Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau
2.	Kleerbaum, Klaus-Viktor	Selhorst, Angelika
3.	Holz, Antonius	Willms, Anna Maria
4.	Egger, Hans-Peter	Kummann, Norbert
5.	Terwort, Heinrich	Klaus, Markus
6.	Haselkamp, Anneliese	Merschhemke, Valentin
7.	Bednarz, Waltraud	Rampe, Carsten
8.	Bockemühl, Thomas	Biehle, Jerome Dr.
9.	Schäpers, Margarete	Lonz, Lambert
10.	Kortmann, Willi	Kohaus, Stefan
11.	Höne, Henning	Zanirato, Enrico
12.	Lunemann, Heinz-Jürgen	Hesse, Uwe

- II. Die vom Kreistag des Kreises Coesfeld in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland entsandten Vertreter werden angewiesen, als auf den Kreis Coesfeld entfallende sachkundige Mitglieder des Verwaltungsrats der Sparkasse Westmünsterland und deren Stellvertreter vorzuschlagen und zu wählen:

	Sachkundiges Mitglied	Stellvertreter/in
1.	Landrat Konrad Püning	Henrichmann, Marc
2.	Kleerbaum, Klaus-Viktor	Klaus, Markus
3.	Lonz, Lambert	Bednarz, Waltraud
4.	Kortmann, Willi	Kohaus, Stefan

III. Die vom Kreistag des Kreises Coesfeld in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland entsandten Vertreter werden angewiesen, bei Beschlussfassungen entsprechend den im öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Vereinigung der Sparkasse Stadtlohn mit der Sparkasse Westmünsterland fortgeschriebenen Regelungen zu stimmen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
 Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 14 öffentlicher Teil
SV-9-0021

Wahl der Mitglieder des Regionalrates Münster

Beschluss:

Als Mitglieder des Regionalrates Münster werden gewählt:

1. Schulze Esking, Werner

2. Bergmann, Dietmar

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 15 öffentlicher Teil
SV-9-0018

Wahl der Mitglieder des EUREGIO-Rates

Landrat Püning erläutert kurz die mit den Städten und Gemeinden bestehende Absprache, wonach in dieser Wahlperiode zwei Bürgermeister nebst Stellvertreter auf dem „Ticket“ des Kreises in den EUREGIO-Rat entsandt werden und der Kreis selbst einen Vertreter nebst Stellvertreter stellt. Die benannten Bürgermeister seien von der Bürgermeisterrunde im Kreis Coesfeld vorgeschlagen worden.

Beschluss:

Unter Einbeziehung des zur Sitzung des Kreistages vorliegenden Votums der kreisangehörigen EUREGIO-Mitgliedskommunen werden als Vertreter des Kreises Coesfeld im EUREGIO-Rat gewählt:

Vertreter/in:

1. Landrat Püning

2. Bürgermeister Alfred Holz

3. Bürgermeister Heinz Öhmann

Stellvertreter/in:

1. Simone Thiesing

2. Bürgermeister Richard Borgmann

3. Bürgermeister Klaus Gromöller

Form der Abstimmung:
Abstimmungsergebnis:

offen per Handzeichen
einstimmig

KREIS COESFELD

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. Sitzung des Kreistags
am 02.07.2014
TOP 16 öffentlicher Teil
SV-9-0019

Wahl von Vertretern des Kreises Coesfeld in der Mitgliederversammlung der EUREGIO e.V.

Beschluss:

Als Vertreter des Kreises Coesfeld in der Mitgliederversammlung des EUREGIO e. V. werden gewählt:

Vertreter/in:

1. Landrat Konrad Püning
2. Schulze Tomberge, Ulrike
3. Lütkecosmann, Josef
4. Holz, Antonius
5. Schulze Havixbeck, Hubert
6. Terwort, Heinrich
7. Kumann, Norbert
8. Gochermann, Josef Dr.
9. Kunstlewe, Manfred
10. Sparwel, Birgitta
11. Hülk, Birgt
12. Hofacker, Maie
13. Vogelpohl, Norbert
14. Zanirato, Enrico
15. Lunemann, Heinz-Jürgen

Stellvertreter/in:

1. KD Gilbeau
2. Hues, Alfons
3. Klaus, Markus
4. Schnittker, Alois
5. Merschhemke, Valentin
6. Pohlmann, Franz
7. Danielczyk, Ralf
8. Müller, Elke
9. Waldmann, Johannes
10. Köstler-Mathes, Marita
11. Kurilla, Diana
12. Raack, Mareike
13. Dropmann, Wolfgang
14. Wohlgemuth, Christian
15. Hesse, Uwe

Form der Abstimmung:
Abstimmungsergebnis:

offen per Handzeichen
einstimmig

Mitteilungen des Landrats

Bildung eines Wahlausschusses des Kreises Coesfeld für die Landratswahl 2015 sowie die Kommunalwahl 2020

Landrat Püning teilt mit:

„Für die im kommenden Jahr anstehende Landratswahl sowie die im Jahre 2020 anstehende Kreistagswahl ist nach dem Kommunalwahlgesetz ein Wahlausschuss des Kreises zu bilden. Zu den Aufgaben dieses Ausschusses gehört es, das Wahlgebiet einzuteilen, über Verfügungen des Wahlleiters bei der Prüfung von Wahlvorschlägen zu entscheiden, über die Zulassung der Wahlvorschläge zu entscheiden und das Wahlergebnis festzustellen.

Der Wahlausschuss besteht aus 4, 6, 8 oder 10 Beisitzern, die vom Kreistag gewählt werden. In Vorbereitung der Besetzung dieses Ausschusses, der bislang stets über zehn Beisitzer verfügte, erhalten die Vorsitzenden der im Kreistag vertretenen Fraktionen in Kürze Post mit der Bitte, Vorschläge für die Besetzung spätestens in der Sitzung des Kreis Ausschusses am 24.09.2014 zu unterbreiten. Die Festlegung der Zahl der Beisitzerinnen bzw. Beisitzer und deren Wahl sind für die Kreistagssitzung am 01.10.2014 vorgesehen.“

Gebühren Fleischuntersuchung/ Klageverfahren Westfleisch eG

Landrat Püning teilt mit:

„Die Westfleisch eG hat ein gegen den Kreis Recklinghausen erwirktes Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster wegen der Erhebung von Fleischuntersuchungsgebühren zum Anlass genommen, nunmehr auch gegen sämtliche noch nicht bestandskräftig gewordene Gebührenbescheide des Kreises Coesfeld Klage zu erheben. Die streitbefangenen Gebühren für den noch nicht bestandskräftig abgeschlossenen Zeitraum (April 2013 bis März 2014) belaufen sich auf einen Betrag von rund 955.000 Euro. Wegen der europarechtlich festgelegten Mindestgebühren beläuft sich der tatsächlich in Streit stehende Betrag auf etwa ein Fünftel dieses Wertes.

Die Westfleisch eG hat bislang noch keine schriftliche Klagebegründung bei Gericht eingereicht und auch in einem außergerichtlich geführten Gespräch keine Kritikpunkte an der Gebührenberechnung des Kreises Coesfeld benennen können. Mit Ausnahme einer vom OVG kritisierten Abrechnungsmodalität, über die bislang Einvernehmen zwischen der Westfleisch eG und der Kreisverwaltung Coesfeld bestand und die keinen wirtschaftlichen Nachteil für das Unternehmen bedeutet, ist keiner der vom OVG in der mündlichen Verhandlung angeführten Kritikpunkte an der Gebührenberechnung in Recklinghausen auf die Gebührenbescheide des

Kreises Coesfeld übertragbar. Die schriftlichen Urteilsgründe stehen noch aus. Der Vorstand der Westfleisch e.G. begründet sein Verhalten mit dem Interesse äußerst vorsorglicher Rechtswahrung.

Über das weitere Verfahren wird berichtet.“

Anfragen der Kreistagsabgeordneten

Gebühren Fleischuntersuchung/Klageverfahren Westfleisch eG

Auf Nachfrage von Ktabg. Kortmann erklärt Landrat Püning, dass es in dem Klageverfahren gegen den Kreis Recklinghausen um Mindestgebühren ging. Diese Gründe treffen auf den Kreis Coesfeld nicht zu.

FBL Dr. Scheipers erläutert kurz und stichpunktartig, welche Punkte Gegenstand des abgeschlossenen Verfahrens waren, so u.a. einen Überschussausgleich, nicht optimal gestaltete Schlachtzeiten am Fließband und eine zeitlich verzögerte Einführung der risikoorientierten Fleischuntersuchung.

Die Westfleisch eG hält eine Mindestgebühr von einem Euro für angemessen. Im Kreis Coesfeld betrug die Gebühr in 2013 1,22 € und derzeit 1,25 €. Wegen dieser Differenz wurde nunmehr vorsorglich Klage gegen den Kreis Coesfeld erhoben.

Landrat Püning ergänzt, dass der Kreis Coesfeld einen Überschuss nicht in den Haushalt, sondern in der Gebührenrechnung belasse. Die Mitteilungsvorlage habe der frühzeitigen Information des Kreistages gedient. Sobald die Klagebegründung vorliege, werde erneut berichtet.

Püning
Landrat

Heuermann
Schriftführer